Ankündigung: Seminar am 4./5. Februar 2016 an der Technischen Universität München



Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung – Merkblatt DWA-M 550 und Empfehlungen für die Praxis







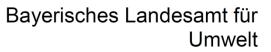


Moderne Hochwasserschutzkonzepte wie beispielsweise das Aktionsprogramm 2020plus in Bayern (StMUV, 2014) basieren auf dem Kreislauf des Hochwasserrisikomanagements und beinhalten – neben Maßnahmen zu Nachsorge und Vermeidung von Schäden – sowohl technische Hochwasserschutzmaßnahmen als auch Maßnahmen des natürlichen Rückhalts. Letztere sind Bestandteil der sogenannten dezentralen Hochwasserschutzmaßnahmen, welche in den letzten beiden Jahrzehnten in zahlreichen Studien vor allem hinsichtlich ihrer Wirksamkeit untersucht wurden. Die DWA-Arbeitsgruppe HW-4.3 "Dezentraler Hochwasserschutz" im DWA-Fachausschuss "Hochwasservorsorge" hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Maßnahmen eingehend zu analysieren sowie sinnvoll zu strukturieren und sie in einem DWA-Merkblatt hinsichtlich Wirksamkeit und Umsetzbarkeit zu dokumentieren.

Die Behandlung des Merkblattes DWA-M 550 "Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung" bildet einen zentralen Baustein dieser Fortbildungsveranstaltung. Weiterhin werden aktuelle Projekte und umgesetzte Maßnahmen primär aus dem bayerischen Raum vorgestellt, woraus sich Empfehlungen für die praktische Ausführung dezentraler Hochwasserschutzmaßnahmen ableiten lassen können.









Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung – Merkblatt DWA-M 550 und Empfehlungen für die Praxis

ТΙΠ

Ablauf des Seminars

4. Februar 2016

Bis 12:00 Uhr: Anreise und Anmeldung

12:30 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse, Technische Universität München Claus Kumutat, Präsident Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg Dipl.-Geogr. Dirk Barion, DWA, FgHW

Vorstellung des Merkblattes DWA-M 550

Moderation: Dipl.-Geogr. Dirk Barion

13:00 Einführung dezentraler Hochwasserschutz Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg

13:40 Dezentraler Hochwasserschutz in der Landwirtschaft Dr. Walter Schmidt, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

14:20 Lokale Retentionen

Dr. André Assmann,

geomer GmbH, Heidelberg

15:00 Kaffeepause

Dezentraler Hochwasserschutz in Bayern

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher

15:30 Erweitertes Rückhaltekonzept im AP 2020plus BD Martin Schmid,
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

16:10 Beitrag der Renaturierung zum dezentralen Hochwasserschutz RD Wolfgang Kraier, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

16:50 Das ProNaHo – Entwicklungsvorhaben Dr.-Ing. Wolfgang Rieger Technische Universität München

Optional: Besichtigung des Dieter-Thoma-Labors

19:00 Uhr Gemeinsame Abendveranstaltung

5. Februar 2016

Dezentraler Hochwasserschutz in der Praxis (I)

Moderation: BD Martin Schmid

08:30 Das Krumbachprojekt

Dipl.-Ing. (FH) Peter Fröhlich

Wasserwirtschaftsamt Weiden

09:10 Ökologische Umgestaltung der Altmühl Dipl.-Ing. Michael Müller Wasserwirtschaftsamt Ansbach

09:50 Förderung, Umsetzung und Wirksamkeit von Maßnahmen auf Forst- und Auenflächen Dr. Franz Binder Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising

10:30 Kaffeepause

Dezentraler Hochwasserschutz in der Praxis (II)

Moderation: Dr.-Ing. Wolfgang Rieger

10:50 Förderung, Betrieb und Unterhaltung dezentraler Kleinrückhaltebecken BR Patrik Giebel Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

11:30 Planung und Umsetzung dezentraler Kleinrückhaltebecken Dipl.-Ing. Frank Steinbacher SteinbacherConsult Ingenieurgesellschaft, Augsburg

12:10 Maßnahmen im urbanen Emschergebiet Dipl.-Hydrol. Georg Johann, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen

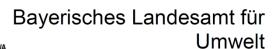
12:50 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

Exkursion (optional)

14:00 Hochwasserschutz für Fürstenfeldbruck
Wasserwirtschaftsamt München
Bauamt Fürstenfeldbruck









Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung – Merkblatt DWA-M 550 und Empfehlungen für die Praxis

ПП

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort:

Technische Universität München Vorhoelzer Forum (http://www.vf.ar.tum.de) Arcisstr. 21, 80333 München

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie detaillierte Informationen zum Veranstaltungsort und zu Übernachtungsmöglichkeiten

Veranstalter:

Technische Universität München in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften (FgHW)

Teilnahmegebühr:

100 €,

inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung Preise für Studierende auf Anfrage

Information und Anmeldung:

Technische Universität München Lehrstuhl für Hydrologie und Flussgebietsmanagement Dr. Wolfgang Rieger

Arcisstr. 21 80333 München

E-Mail: wolfgang.rieger@tum.de http://www.hydrologie.bgu.tum.de

Anmeldeschluss: 21.12.2015





Bayerisches Landesamt für Umwelt



ANMELDUNG

Fax: 089 289-23221 - Email: wolfgang.rieger@tum.de

Datum/Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar "Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung" am 04./05. Februar 2015 in München an.

Anmeldebestätigung erwünscht:

□per E-Mail □per Post

Teilnahme an Exkursion: ☐ ja ☐ nein

Technische Universität München Lehrstuhl für Hydrologie und Flussgebietsmanagement Dr. Wolfgang Rieger Arcisstr. 21 80333 München

ellnehmer, Vor- und Zuname, Titel				
Firma/Behörde				
Straße	·	•		
PLZ/Ort				
TeL/Fax				
E-Mail				